

09.09.2014

BKI blickt auf ein erfolgreiches Jahr

20. Gesellschafterversammlung des BKI tagte in Wiesbaden

Sehr zufrieden mit der wirtschaftlichen Situation des Baukosteninformationszentrums (BKI) zeigten sich die Gesellschafter auf der diesjährigen Jahresversammlung. „Sowohl die fachlichen Ergebnisse als auch die wirtschaftlichen Erfolge des BKI bestätigen die Richtigkeit unserer mittelfristigen Unternehmensplanung bis 2016, nach der weiterhin eine kontinuierliche Entwicklung mit einem maßvollem Wachstum verfolgt werden soll“, so der Beiratsvorsitzende Hans-Ulrich Ruf in Wiesbaden. Der Beirat werde sich rechtzeitig damit befassen, die Unternehmensplanung für den Zeitraum nach 2016 fortzuschreiben.

Der Beiratsvorsitzende sprach in seiner Jahresbilanz die wesentlichen Eckpunkte an, die schlaglichtartig die positive Gesamtsituation des BKI zum Abschluss des Geschäftsjahres 2013 verdeutlichen. Das Gesamtvermögen sei um 12,8% gestiegen und liege erstmals über der Drei-Millionen-Grenze. Das gleiche gelte für die Gesamtleistung des Unternehmens. Erstmals konnte das Unternehmen in der Abschlussbilanz ein Bilanzgewinn ausgewiesen. Die Umsatzanalyse zeigt, dass 70% des Umsatzes im Geschäftsfeld Kostenplanung und 14% im Bereich Energieplanung erzielt wurden. Aufgrund der neuen HOAI konnte der Bereich Büromanagement mit 11% seinen Anteil am Gesamtumsatz deutlich steigern. Auch im Jahr 2013 konnte das erfolgreiche BKI-Direktmarketing fortgesetzt werden. Die BKI-Press-Veröffentlichungen zu allen Neuerscheinungen und Projekt-Aktivitäten des Jahres 2013 weisen am Jahresende einen Pressespiegel mit ca. 120 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Online-Portalen auf.

BKI-Neuerscheinungen

Geschäftsführer Hannes Spielbauer berichtete, dass im Geschäftsjahr 2013 insgesamt 13 Neuerscheinungen realisiert werden konnten, mit denen das BKI einen Großteil seiner Gesamterlöse erwirtschaftete. Von den insgesamt über 46 000 produzierten Fachinformationen in Form von Fachbüchern und Programmen wurden rund 30 000 Exemplare (über 65%) im gleichen Wirtschaftsjahr ausgeliefert werden. Für 2014 sind 17 Neuerscheinungen geplant.

Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt

Im Jahr 2013 erfolgte die EU-weite Ausschreibung und Auftragsvergabe für die Fortsetzung des Projektes „Erstellung von Wägungsschemata“ des Statistischen Bundesamtes über das Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums. Im Dezember 2013 erhielt BKI den Zuschlag für den neuen Werkvertrag. Der Projektzeitraum läuft von Dezember 2013 bis September 2017. Bereits im Dezember 2013 wurde mit der Akquisition der Objekte in Architekturbüros begonnen.

Reorganisation der Datenbank

Die ersten beiden Phasen zur Reorganisation der Datenbank wurden in den Jahren 2011 und 2012 erfolgreich umgesetzt. Das Hauptziel in der dritten Phase besteht in der Entwicklung von Software-Werkzeugen für die Redaktionsprozesse, die inhaltlich den anspruchsvollsten Teil des Projektes darstellen und die bis 2014 realisiert werden soll.

Mitarbeiter

In 2013 wurde nicht nur der Referentenpool zu den BKI-Geschäftsfeldern Kostenplanung, Gebäudemanagement, Energieplanung und Büromanagement aktualisiert und mit den Länderarchitektenkammern abgestimmt. Auch in den nördlichen Bundesländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie in der Region Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland wurden neue Mitarbeiter für die freiberufliche Objekt-Akquisition eingestellt. Dies ist sicherlich mit ein Grund, dass in 2013 aus allen 16 Bundesländern zahlreiche neue Dokumentationen zu verzeichnen waren.

Ulrike Breuckmann

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)

Geschäftsführer

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)

Bahnhofstraße 1

70732 Stuttgart

Telefon: 0711 954 854 -0

Telefax: 0711 954 854 -54

Email: presse@bki.de

Internet: www.bki.de